

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.01.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0486 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-190-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6892 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Fußgängerüberweg Jägertorstraße in Höhe der Straßenbahnhaltestelle "Kranichstein
Bahnhof"

Vorlage vom: 05.12.2012

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau des barrierefreien Fußgängerüberwegs zur Querung der Jägertorstraße in Höhe der Straßenbahnhaltestelle „Kranichstein Bahnhof“ mit einem Kostenaufwand von 31.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 62.000,00 Euro und werden von der Stadt und der HEAG mobilo GmbH in gleichen Anteilen getragen.
3. Die Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von 31.000,00 Euro erfolgt aus den Haushaltsausgaberesten aus der Kostenstelle 066-190-1000, Investitionsnummer 08066-6892 - Straßenbahn nach Kranichstein -.
4. Dem Ausbau durch die HEAG mobilo GmbH wird zugestimmt.

Anlagen:	Lageplan Kostenberechnung
-----------------	------------------------------

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 05. Dezember 2012

Der geplante barrierefreie Fußgängerüberweg zur Querung der Jägertorstraße befindet sich in Höhe der Straßenbahnhaltestelle „Kranichstein Bahnhof“. Aufgrund des hohen Querungsbedarfes für Fußgänger ist eine Querungshilfe unbedingt notwendig. Aufgrund der aktuellen Verkehrszählungen und nach den Richtlinien R-FGÜ 2001 ist an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) vorgesehen.

Diese Querungsmöglichkeit ist aus der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit entstanden, entwickelt, diskutiert und befürwortet worden.

Zurzeit kommt der Hauptfußgängerstrom vom Bahnhof Kranichstein und quert die Jägertorstraße diagonal zur Haltestelle über den gesamten Haltestellenbereich verteilt. Die Fahrbahnbreite beträgt an dieser Stelle 8,50 m, besteht aus zwei Fahrstreifen und einer Busspur, die nur als Schienenersatzhaltestelle benutzt wird. Auf dem nördlichen Gehweg wird ständig wild geparkt. Ein barrierefreies Queren für geh- und besonders sehbehinderte Menschen ist derzeit nicht möglich.

Im Projekt ist ein Fußgängerüberweg mit zwei Kaps vorgesehen. Dadurch wird die Fahrbahnbreite auf 6,0 m reduziert. Das fördert die Geschwindigkeitsminderung, verhindert wildes Parken auf dem Gehweg und erhöht die Erkennbarkeit des Fußgängerüberwegs für den Kfz-Verkehr. Die beiden Kaps werden von der Fahrbahn durch Bordsteine getrennt, eine Bordsteinabsenkung ist jedoch für Gehbehinderte vorgesehen. Das Blindenleitsystem schließt an das vorhandene Blindenleitsystem im Haltestellenbereich an.

Im Zuge der Maßnahme sind der Ausbau des südlichen Gehweges sowie die Fahrbahnerneuerung der Busspur im Haltestellenbereich wegen wesentlichen Fahrbahnschäden vorgesehen.

In der gesamten Maßnahme werden die Belange der geh- und sehbehinderten Menschen gemäß dem Leitfaden „Unbehinderte Mobilität“ berücksichtigt. Die Planung ist mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Darmstadt (CBF „Club Behinderter und ihre Freunde“) abgestimmt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 62.000,00 Euro und werden von der Stadt und HEAG mobilo GmbH in gleichen Anteilen getragen. Die Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von 31.000,00 Euro erfolgt aus der Kostenstelle 066-190-1000, Investitionsnummer 08066-6892 - Straßenbahn nach Kranichstein -.

Der Gesamtausbau wird durch die HEAG mobilo GmbH durchgeführt.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, den 05.12.2012
III-66/2 S-Pz-Wg
Nst.: 2767

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer